

# Neulich beim Zahnarzt

„Da war ich doch neulich beim Zahnarzt! Aber bis ich dann endlich dran war, das war vielleicht was.“ ... so erging es wohl so manchem, der seinen Zahnarzttermin schon vor lauter Vorfreude gar nicht mehr erwarten konnte. Aber warten Sie mal, da haben wir doch schon wieder das passende Stichwort: WARTEN!

Vor der Behandlung bringt man ja meist geraume Zeit in einem Raum zu, dessen Name sich auch schon aus der Tätigkeit in diesem ableiten lässt, dem Wartezimmer. So vielfältig wie die Behandlung des Zahnarztes ausfällt, so breit gestreut sind auch die Eindrücke, die man in diesen vier Wänden sammelt. Schon die Ausstattung variiert von bequemen altmodischen Ohrensesseln bis hin zu topmodernen Designermöbeln (leider oftmals nur halb so bequem).

Manche bevorzugen ein helles lichtdurchflutetes Wohnzimmer, manche eine enge, eher düster anmutende Kemenate, welche in ihrer Düsternis

eine passende Einstimmung auf die da mutmaßlich kommenden Unbilden darstellt.

Ein weiteres „Highlight“ stellt natürlich auch die Wartezimmerlektüre dar! Neulich las ich doch in einer ausliegenden Sportzeitung den Medaillenspiegel der Olympischen Spiele ... ist ja fast noch aktuell ... aber fanden die Olympischen Spiele im letzten Jahr tatsächlich in München statt?

Ein Vorteil dieser steten „Erneuerung“ der Lektüre ist aber nicht von der Hand zu weisen, denn man kann beim aktuellen Termin den Artikel zu Ende lesen, den man vor zwei Jahren nicht fertig lesen konnte, weil man plötzlich und unerwartet mit „Der Nächste bitte!“ in die nächste Abteilung der Praxis gebeten wurde. ( Aus

diesem Grunde ist wohl der Harry Potter – Band: „Die Kammer des Schreckens“ nicht als Wartezimmerlektüre geeignet. )



Fortsetzung folgt ....  
ZA Armin Wall